

Artikel vom 19.02.2020

Kamm kauft Wahlkampfmaterial vor Ort

Kugelschreiber der CSU von den Weißenburger Werkstätten



Im Bild: Oberbürgermeisterkandidat Tobias Kamm, Geschäftsführer Günther Laubinger und Stadtverbandsvorsitzender Klaus Drotziger mit den Kämmen

Nicht darüber reden, besser „tun“! Oberbürgermeisterkandidat Tobias Kamm fördert die hiesige Wirtschaft und kauft vor Ort.

Give-aways und Flyer wurden in Weißenburg gekauft

Wirtschaftsförderung beginnt oftmals im Kleinen: Nämlich dadurch, dass man soweit wie möglich vor Ort kauft. Die CSU und Oberbürgermeisterkandidat Tobias Kamm leben dies auch im aktuellen Kommunalwahlkampf: Die Flyer, die bereits in den Briefkästen der Wähler gelandet sind bzw. in den nächsten Wochen noch landen oder bei diversen Veranstaltungen ausgegeben werden, wurden vor Ort bei der Druckerei Braun und Elbel hergestellt. Gleiches gilt für die „Kämme“, welche aufgrund der Namensgleichheit des Werbeartikels und des Kandidaten gezielt ausgesucht wurden. Diese Kämmen wurden bei den Weißenburger Werkstätten bestellt und bedruckt.

Oberbürgermeisterkandidat Tobias Kamm holte seine „Kämme“ gemeinsam mit Stadtverbandsvorsitzendem Klaus Drotziger vor wenigen Tagen im Industriegebiet persönlich bei

den Weißenburger Werkstätten ab. Er nutzte diese Gelegenheit auch dafür, um sich bei Geschäftsführer Günther Laubinger für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Weißenburger Werkstätten und die zuverlässige und pünktliche Herstellung zu bedanken.

In Kürze werden die Weißenburger Bürgerinnen und Bürger diese Kämme bei den Infoständen der CSU in der Innenstadt, den Wahlkampfveranstaltungen in den Ortsteilen und bei den Rundgängen von Tobias Kamm erhalten.